



## Beschlussvorlage

**Amt:** Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2016/0813

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 24.10.2016

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie	16.11.2016	öffentlich
Rat	28.11.2016	öffentlich

### Tagesordnung

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die beiliegende ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen zu beschließen.

### Begründung

Im Bereich der Stadt Hennef wird in folgenden Bezirken, die im beigefügten Ortsplan der Stadt besonders gekennzeichnet sind, die Öffnung der Verkaufsstellen an Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zugelassen:

#### 1. **Bezirk Hennef-Zentralort**

2. Sonntag vor Ostern anlässlich des gesamtstädtischen Frühlings- und Ostermarktes
- Sonntag, 25. Juni 2017 anlässlich der gesamtstädtischen Europawoche
- Sonntag, 17. September 2017 anlässlich des gesamtstädtischen Stadtfestes
- Sonntag, 03. Dezember 2017 anlässlich des Hennefer Weihnachtsmarktes

#### 2. **Bezirk Hennef-Geistingen/Stoßdorf (Kirchspiel Geistingen)**

- Sonntag, den 08. Januar 2017 anlässlich des Karnevalsmarktes
- Sonntag, den 28. Mai 2017 anlässlich der Geistinger Kirmes
- Sonntag, 26. Juni 2017 anlässlich der gesamtstädtischen Europawoche
- Sonntag, 17. September 2017 anlässlich des gesamtstädtischen Stadtfestes

Die Öffnung der Verkaufsstellen wird aus Gründen der Wirtschaftsförderung befürwortet. Bei den vorgenannten Terminen handelt es sich um traditionelle Märkte und Feste, die schon

seit Jahren in der Form stattfinden.

Aufgrund des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens 4 Sonn- und Feiertagen bis zu einer Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

Gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW wird die örtliche Ordnungsbehörde ermächtigt, diese Tage durch Verordnung freizugeben. Bei der Festsetzung der Öffnungszeiten ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Von der Freigabe der Tage nach Absatz 1 und 4 sind ausgenommen:

1. die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NW,
2. Ostersonntag,
3. Pfingstsonntag,
4. zwei Adventssonntage,
5. der 1. und 2. Weihnachtstag und
6. der 1. Mai, der 3. Oktober und der 24. Dezember, wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt.

Nach § 6 Abs. 4 LÖG sind vor Erlass der Rechtsverordnung zur Freigabe der Tage nach Absatz 1 die zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer anzuhören.

Im Rahmen der durchgeführten Anhörungsverfahren haben die Handwerkskammer Köln, der Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen und die IHK Bonn/Rhein-Sieg die Sonntagsöffnung befürwortet.

Von den übrigen Stellen sind noch keine Rückmeldungen erfolgt.

Gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW kann die Freigabe auf bestimmte Ortsteile beschränkt werden.

Die Freigabe wird auf den Bezirk Zentralort Hennef (Sieg) mit Warth und auf den Bezirk Hennef-Geistingen/Stoßdorf (Kirchspiel Geistingen) beschränkt, da die Möglichkeit zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für andere Ortsteile gewahrt werden soll.

Hennef (Sieg), den 02.11.2016

Klaus Pipke  
Bürgermeister